

# Protokoll der Generalversammlung 2023

Donnerstag, 23. März 2023  
Verein Feines Kino – im Kino Roxy

Anwesend: 169 Mitglieder

Entschuldigt: 31 Mitglieder

Gäste:

- Stefan Krummenacher, Kulturbeauftragter Romanshorn
- Roman Imhof, Gemeinderat Romanshorn
- Andreas Müller, Kulturpool Oberthurgau

Presse:

- Markus Bösch, Seeblick / Thurgauer Zeitung

Sicherheitsverantwortliche:

- Jürg Brack
- Emil Gsell

## 1. Begrüssung

Franziska Mattes begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Versammlung um 19h.

## 2. Wahl der Stimmzählenden

Die Wahl fällt auf die Revisoren:

- o David Gantenbein
- o Franco Gazzi
- o Matthias Zahner

## 3. Traktandenliste

Sie wird einstimmig genehmigt.

## 4. Protokoll der Generalversammlung vom 17.3. 2022

Es wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresbericht der Präsidentin

Der vollständige Bericht der Präsidentin Franziska Mattes und der Geschäftsführerin Andrea Röst, ist online einsehbar.

Das erste Halbjahr 2022 war noch «harzig», was die Anzahl Kinobesucher anging, doch danach hiess es auch in der Tageszeitung: «Die Schweiz geht wieder ins Kino». Im ersten Halbjahr hatten wir noch die Möglichkeit, Gesuche für Corona-Ausfallentschädigungen zu stellen. Dies bedeutete einen grossen administrativen Aufwand und jedes Mal wurde uns dadurch auch die Realität der finanziellen Konsequenzen vor Augen geführt.

Im Frühjahr führte der Vorstand einen Strategieworkshop durch, der als Geschenk fürs Roxy von Gaby Badertscher moderiert wurde. Die Resultate aus dem Workshop flossen in die überarbeitete Strategie 2022 – 2026 ein, die wir beim Kanton mit unserem Gesuch für die Leistungsvereinbarung ab 1.1.2023 einreichten und die wir für die Periode von 2023 - 2026 dann auch erstmals abschliessen konnten. Das freut

uns sehr, bestätigt unsere Arbeit, gibt uns Planungssicherheit und ermöglicht es auch, die bezahlten Pensa, um eine weitere dringend nötige Teilzeitstelle aufzustocken, die wir mit Regula Fischer per 1.1.2023 besetzen durften.

Eine grosse Aufgabe war ein Transformationsprojekt, das der Kanton Thurgau und das Bundesamt für Kultur (BAK) finanzierte, um veränderte Verhältnisse zu unterstützen, die durch die Covid-19-Epidemie entstanden sind. Das Kino Roxy packte ein solches Transformationsprojekt an, um so der Ausstellung «die Welt im Kino» in virtueller Form Dauerhaftigkeit zu verleihen. Es entstand Ciné Cité, eine kreative und herausfordernde Lernplattform, die auf spielerische Weise Filmwissen vermittelt.

Mit diesem Jahresbericht verabschiedet sich Franziska Mattes als Präsidentin, bleibt dem Kino Roxy aber treu, indem sie weiterhin im Freiwilligenteam mitwirkt. Mit Margaritha Winter (Wahlvorschlag) konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die mit dem Kino und Romanshorn sehr verbunden ist. Sie nimmt die Herausforderung an und wird den Verein Feines Kino ab der GV im März 2023 als neue Präsidentin unterstützen.

Wir sind dankbar und freuen uns, dass der Kinobetrieb in den bewährten Händen unserer Roxy – Geschäftsführerin Andrea Röst und ihrer Stellvertreterin Ingrid Meier bleibt.

Mit einem grossen Dank für ihre Treue, an die geschätzten Mitglieder und allen übrigen Personen, die das Kino Roxy immer wieder unterstützen, beendet Franziska Mattes den Jahresbericht.

**Beschluss:** Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Im Anschluss an den Jahresbericht, wird als Geschenk fürs Roxy, unsere Mitglieder und alle unsere Kinofreunde zum zehnjährigen Jubiläum, die neugestaltete Website von Michel Nägeli (ehemaliges Vorstandsmitglied) vorgestellt. Die Website wurde zusammen mit Paul van Hoef und Danilo Clematide in der Projektgruppe konzipiert und nun von Andrea Röst mit einem symbolischen Knopfdruck aktiviert.

## **6. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht (siehe Jahresbericht)**

Wir dürfen einen Gewinn von 48'417Fr. (im Vorjahr 20'983 FR.) ausweisen. Dieser ist vor allem mit der Ausfallentschädigung von 43'325Fr. zu begründen, die wir im Jahr 2022 noch erhielten.

Besonders erwähnenswert sind die Zahlen unserer freiwilligen Tätigkeiten wie auch der Unterstützung der Stadt Romanshorn und des Kantons TG. Ohne diese Unterstützungen für den regulären Kinobetrieb von Stadt und Kanton hätten wir einen Verlust von – 21'283Fr. und ohne die Ausfall -/ und Kurzarbeitsentschädigung – 64'607Fr.

Ohne freiwillige Mitarbeitende könnten wir das Kino nicht betreiben. Der Vorstand sowie die Einsätze der freiwilligen Mitarbeitenden für alle Kinovorstellungen betragen total 6'537 Stunden (VJ 5'043h), was gemäss dem Ansatz von Benevol TG (40 Fr./h) die stolze Summe von 261'480 Fr. (VJ 201'360 Fr.) ausmachen würde.

Gemäss Revisorenbericht empfehlen die Revisoren Franco Gazzi und David Gantenbein die Rechnung 2022 zu genehmigen und so die Kassierin Erika Wüst und den Vorstand zu entlasten.

**Beschluss:** Die Rechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und so die Kassierin und der Vorstand entlastet.

## **7. Budget 2023**

Die Erfolgsrechnung 2023 sieht einen Erlös der Veranstaltungen von 202'000Fr. und öffentliche Beiträge von 96'000Fr.vor.

Der Aufwand für Filmmiete und Sonderveranstaltungen wird mit 69'000Fr. und für das Personal mit 123'000Fr. veranschlagt.

Das Jahresergebnis wird mit 2'800Fr. budgetiert.

Ohne Unterstützung von Stadt und Kanton (regulärer Kinobetrieb), müssten wir mit einem Defizit von -70'200Fr. rechnen.

**Beschluss:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2024**

Der Mitgliederbeitrag wird bei 30 Fr. pro Person, 100 Fr. für Gönner und 300 Fr. für Firmen belassen.

**Beschluss:** Die Mitgliederbeiträge 2024 werden einstimmig angenommen.

## **9. Statutenanpassung Art. 6 und 11**

Danilo Clematide teilt den Mitgliedern mit, dass der Vorstand drei Fristen um je eine Woche verkürzen möchte, um mehr Zeit für den Jahresabschluss und die Vorbereitung der GV zu haben.

- Die Einladungen an die Mitglieder erfolgen (neu) 3 Wochen im Voraus unter Beilage der Traktandenliste.
- Anträge müssen schriftlich (neu) 2 Wochen im Voraus an den Vorstand gerichtet werden.
- Art. 11: Ein Antrag auf Statutenänderung muss (neu) 2 Wochen im Voraus dem/der Präsidenten/in eingereicht werden.

Die Mitglieder erhalten das GV Datum bereits mit dem Versand der Mitgliederrechnung, jeweils Anfang des Jahres mitgeteilt.

**Beschluss:** Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

## **10. Wahlen:**

Franziska Mattes verabschiedet sich als Präsidentin mit dem Satz der ihr von Vreni Schawalder als scheidende Präsidentin übergeben wurde: «Man soll dann gehen, wenn es noch Spass macht». Sie übergibt der neuen und vierten Präsidentin Margaritha Winter einen symbolischen Schlüssel und einen Roxy Regenschirm mit weiteren symbolischen Geschenken für einen guten Start. Zudem bedankt sie sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und grosse Arbeit, die von allen ebenso freiwillig und engagiert erbracht wird.

Paul van Hoef verabschiedet Franziska Mattes mit einer humorvollen Einlage und im Namen des Vorstandes einem herzlichen Dankeschön für ihre grosse Arbeit.

Präsidium: Margaritha Winter (neu)  
Vorstand: Erika Wüst (bisher)  
Paul van Hoef (bisher)  
Danilo Clematide (bisher)  
Clara Mathis (bisher)

Bei den Revisoren wird Franco Gazzi mit Dank und einem Geschenk verabschiedet.  
Neu stellt sich Matthias Zahner zur Verfügung.

Revisorat: David Gantenbein (bisher)  
Matthias Zahner (neu)

**Beschluss:** Die Präsidentin, die Vorstandsmitglieder und die zwei Revisoren werden alle einstimmig gewählt.

### **11. Anträge der Mitglieder**

Es liegen keine Anträge vor.

### **12. Ausblick 2023**

Andrea Röst stellt unsere Veranstaltungsreihe: 10 Jahre Kino Roxy, mit 10 Anlässen vor. Siehe Flyer.

Am 1. Dezember 2012, vor 10 Jahren haben wir das Kino im Rohzustand übernommen.

Genau am 1. Dezember 2022, starteten wir das Programm mit dem Transformationsprojekt Ciné Cité und würdigten das Jubiläum. Weitere Jubiläums-Anlässe der 10 geplanten Kinoperlen über das ganze Jahr waren: der Anker Film bei KinoKaffeeKuchen und die Filmreihe Menschenrechte mit drei Filmen: Writing with Fire, Flee, Die Pazifistin.

Der Dokumentarfilm Lichtspieler wird an der GV gezeigt und am Sonntag, 26.3.2023 im Beisein von Heiner Löffler als Moderator und dem Regisseur Martin Siegrist wiederholt.

Die nächsten Anlässe im Jahr 2023:

- Nosferatu: Stummfilm mit Livemusik von Goran Kovačević, So 23. April
- Lieblingsfilm Gewinner: Beyto, Do 11. Mai
- Open Air Kino Löwen Sommeri Mi 23. bis Sa 26. August
- Roxy Junior, Mi 13. September
- Nocturne Roxy Spezial, Film in der Nacht der geschenkten Stunde, Sa 28. Oktober.
- Ihr Filmfavorit 2023, am Do 23. November

Ausserhalb dieser Veranstaltungsreihe:

- Film «Der Bestatter» wird im April gezeigt
- Wechselspiel – Wenn Peter Stamm schreibt, Film und Lesung mit Peter Stamm, am 1. Juni

### **13. Diverses und Umfrage**

- Regula Fischer weist noch auf die Aktion der Migros hin, mit der man auch unseren Verein unterstützen kann.
- Roman Imhof überbringt Grussworte des Stadtrats.

Franziska Mattes beschliesst die GV mit dem Dank an unser grossartiges Team mit über 40 Freiwilligen, an Andrea Röst, Geschäftsführung des Betriebs Kino Roxy, an Ingrid Meier (Stellvertretung der Geschäftsführung), an alle unsere Mitglieder und an unsere treuen Gäste - unser Publikum.

Romanshorn, 23. März 2023  
Clara Mathis